

Als ABS-PRÄVENTIVCOACH® werden Sie von Kunden direkt (ohne ärztliche Überweisung) konsultiert. Mittels Screening schliessen Sie mögliche Gefahren aus, welche weiterführenden medizinischen Abklärungen benötigen würden. Mit Ihrer ABS Kompetenz beraten, behandeln und fördern Sie die Selbstkompetenz ihrer Kunden im Training und Alltag.

Durch die Partnerschaft mit der Gesundheitskasse SWICA werden Ihnen als registrierter ABS PRÄVENTIVCOACH® Kunden vermittelt. Die SWICA beteiligt sich an den Kosten.

Dipl. Physiotherapeut*innen mit abgeschlossener ABS Grundausbildung können die Weiterbildung (Modul 1 und Modul 2) zum ABS PRÄVENTIVCOACH® absolvieren und sich registrieren lassen.

Modul 1: ABS Kompetenzen im präventiven Coaching

Prävention in der ABS bedeutet Professionalisierung im Sinne einer Qualitätsverbesserung und Standardisierung in Beratung, Diagnostik und Behandlung.

In diesem Ausbildungsmodul werden die ABS Kompetenzen vertieft, im Sinne von Diagnostik, Behandlung und Coaching und mit Kundenbeispielen erweitert und praktisch durchgeführt.

Inhalt

- Diagnostik: Anwendung der standardisierten Testverfahren zur Erhebung der Anamnese sowie der Befundaufnahme im ABS Konzept.
Biomechanische Analyse und Ausarbeitung des Clinical Reasoning unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Aspekte.
(Screening von Kontraindikationen werden im Modul 2 angeboten)
- Behandlung: Besprechung von Fallbeispielen
Praktischer Aufbau von präventivtherapeutischen Übungen zur zentrierenden Kräftigung mit Transfer in das funktionelle Training (ADL angepasst).
- Coaching: Beratung, Informationsvermittlung und Kundenmanagement,
Förderung der Selbstkompetenz der Kunden.

Kursziele

Kursteilnehmer*innen...

... erweitern ihre Kompetenzen in der Diagnostik durch...

- Früherkennung (Kunde) von möglichen Überlastungssymptomen.
- Anwendung von standardisierten Testverfahren.
- Analyse der Bewegungsverhaltensmuster im Alltag.
- spezifisches biomechanisches Clinical Reasoning.

...erweitern ihre Kompetenzen in der Behandlung durch...

- systematische, korrekte und präzise Handhabung der manuellen Interventionen.
- Beurteilung der Wirksamkeit der ausgewählten Methoden und konzeptspezifische Folgebehandlungen entsprechend den individuellen Reaktionen der Kunden.
- zielgerichtete zentrierende Kräftigung zur Stabilisierung der Bewegungsqualität mit Transfer ins funktionelle Training.
- Besprechung von Fallbeispielen.

...erweitern ihre Kompetenzen im Coaching durch...

- Integration des analytischen Denkmodells in die Informationsvermittlung. Sie informieren den Kunden verständlich über die mögliche Ursachen von Beschwerden und Funktionseinschränkung
- Anleitung und Beratung zur Selbstkompetenz im Training und Alltag.
- gemeinsames Erarbeiten eines individuellen Entlastungs- und Belastungstrainings und eines gestaffelten Übungsaufbaus, welches den personalisierten Anforderungen gerecht wird.

Lernzielkontrolle

Kompetenznachweise: Kompetenznachweise werden in schriftlicher Form durchgeführt.

Selbstlernaktivitäten

- Selbstreflexion
- Regelmässiges Bearbeiten der Kursinhalte
- Fallbeispiele mit eigenen Kunden
- Vernetzung von Theorie und Praxis

Methodik

- Lectures, Skills
- Praktisches Arbeiten
- Fallbeispiele

Voraussetzungen

Dipl. Physiotherapeut*in, eine abgeschlossenen Grundausbildung in ABS (Analytische Biomechanik R. Sohier)

Vorbereitung

Repetition des Basiswissens der ABS Grundausbildung

Kosten

SFABS /svomp Mitglied: 440.- CHF, Nichtmitglied: 520.- CHF pro Modul

Kontakt:

info@abs-praeventivcoach.ch Lehrgangleitung: Urs Baumann

Partner:

